

"Aachen nach 1945 - Fakten und Debatten zum Wiederaufbau"

Ausstellung 15.12.2011 bis 25.02.2012

Semesterarbeiten von Studenten im 1. Jahrgang der Fakultät für Architektur der RWTH Aachen

In 1945 lag die Stadt Aachen in Trümmern. Wie sollte sie auferstehen? Als Wiederaufbau der alten Stadt? Oder entsprechend den Ideen der Moderne? Welche Visionen hatten Stadtverwaltung, Bürger und Architekten? Unter Anleitung des Lehr- und Forschungsgebietes Architekturtheorie gingen Studierende im ersten Jahr des Bachelorstudiengangs Architektur der RWTH einer Reihe von Fragen nach:

**Wie wurde die Trümmerbeseitigung bewerkstelligt?
Durch welche Haltungen und Debatten wurde die Politik des Wiederaufbaus maßgeblich beeinflusst?**

Welche Rolle kam den Kirchen im Rahmen des Wiederaufbaus zu?

Mithilfe welcher Materialien und Techniken wurden öffentliche Einrichtungen und Wohnhäuser wiederaufgebaut?

Wie wurde im Aachen der Nachkriegszeit das Leitbild der autogerechten Stadt angenommen?

Anhand von Archivalien, Plänen, Fotografien und baulichen Objekten der Nachkriegszeit entstanden Dokumentationen zu thematischen Schwerpunkten, die zu einer Ausstellung zusammengestellt wurden.